Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift

der Jungetrew man. Het nun
dem chind gegeben in dy hentt d
Judn. Vnd zw urmem zaichn der
liebe. sagt d'herr des selbign abeng
Judayn zwischn sich vnd seiner
liebn muet. O dw vnsaliger mittl
zwischn deinem chind / d' deinen
sun wirt nemen von dir. Do das
abentezzn gestanden dolernät yprus
offenleich. vor alln seinen Jungern
vnd vor seiner muet. Vnd sagt
ordnlich sein zuekunfftige martt
nach einand. Vnd seinen tod. Vnd
czach dy warde nachentt gegn
mittnacht. Darnach gab er sich zw
dem gepett. vnd ruefft den vatt'
an. vnczt an den tag. Do der nit
anprach. Do stekkzt sich d'herr auf
den weg. gen Jherusalem. vnd
rueff zw im petrw. vnd jakmen
vnd sprach. Gett vnd macht vnsdag
abenttessn d' ostreichn speis. Da mit
rueffst er ayarie seiner muet. vnd sei
nen zwayvndsibenzaign Jungern
vnd marie magdalene. vnd gebat
in enpfleich. das sy im mit solln nach
volgn. zw Jherusalem. Vnd' sy solln
beleibn zw bethania. vnd da essn
das ostetlamm. do das maria er
hort. Die erschrachte so gar sehr
vnd czatt zw dem herzen mit